

Marion Gräfin Dönhoff

# Kindheit in Ostpreußen

## *Inhaltsverzeichnis*

Friedrichstein . . . . .	7
Besuch von Hindenburg . . . . .	14
Gescheiterter Schulbesuch . . . . .	17
Der Vater . . . . .	28
Die Mutter . . . . .	42
Drei getreue Freunde des Hauses . . . . .	48
Ehre und Privilegien . . . . .	57
Besuche von lieben Verwandten . . . . .	65
Viele Verbote – ebenso viele Übertretungen .	75
Die eigentlichen Lehrmeister . . . . .	83
Selbstversorgung auf allen Gebieten . . . . .	95
Im Rhythmus der Jahreszeiten . . . . .	104
Steinort – »die große Wildnis am See« . . . . .	118
Die Preyler Lehndorffs . . . . .	133
Ferien: am schönsten zu Haus . . . . .	143
Das Pferdeparadies Trakehnen . . . . .	150
Sitten und Pflichten . . . . .	156

Vom Ursprung des Großgrundbesitzes . . . .	160
Pest und Krieg verwüsten die Güter . . . .	169
Wie aus deutschen Dönhoffs polnische wurden . . . . .	177
Friedrichstein wird Fideikommiß . . . . .	187
Einiges über den Adel . . . . .	194
Aufwendige Repräsentation – karger Alltag . . . . .	202
Das Ende des unbekümmerten Daseins . . .	213